

Paul Fuchs-Frohnhofen/Christine Riesner/Manfred Borutta (Hg.)

**INTEGRA – Gute Arbeit und gute Pflege für
demenzkrankte alte Menschen
Ergebnisse und Perspektiven eines Modellprojekts**

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	1
Einführung	
Paul Fuchs-Frohnhofen, Christine Riesner, Manfred Borutta	5
1. Perspektiven der Pflegeversicherung für demenzerkrankte Menschen	
Christian Berringer	9
2. Das Modellprojekt INTEGRA – ein Überblick	
Paul Fuchs-Frohnhofen	17
3. Das INTEGRA-Label	25
3.1 Entwicklung eines regionalen Demenz-Labels in der Region Aachen	
Manfred Borutta	27
3.2 Wie alte Menschen plötzlich zu „Fällen“ werden – die Bedeutung professioneller Fallarbeit in der Altenhilfe	
Joachim Lennefer	57
3.3 Qualitätsmaßstab Heimeinzug und Milieu	
Gerd Palm	69
	1

4. Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz in der stationären Altenhilfe Christine Riesner	75
5. INTEGRA-Label und Rahmenempfehlungen – wie passt das zur MDK-Qualitätsprüfung? Ursula Jodes-Laßner	83
6. Psychopharmakologische Aspekte der Begleitung von Menschen mit Demenz Klaus Maria Perrar	93
7. Personalentwicklung und Qualifizierung für die Arbeit mit Demenzerkrankten – Beispiele INTEGRA	105
7.1 Haus Katharina: Verbesserung von Personalauswahl, Kommunikation und Qualifizierung Michael Quante, Katja Heck, Susanne Kiefer-Drubel, Antje Müller	107
7.2 Gesundheitsförderung in der stationären Altenpflege am Beispiel des Christinenstift, Linnich, – Erfahrungen und Anregungen Bernd Bogert, Gerd Palm	117
8. Gute Pflege demenzerkrankter alter Menschen – Beispiele INTEGRA	131
8.1 Der Einsatz von DCM und Fallarbeit in einer Special Care Unit – das Beispiel Pro 8 Björn Cranen	133
8.2 Altenzentrum St. Hildegard: Erarbeitung eines Konzepts für eine neue Wohngruppe mit demenzerkrankten Bewohner/innen Rudolf Stellmach, Sylvia Schleiter, Annemie Köhnen, Liesel Sußmann	143
8.3 Zur Pflege demenzerkrankter Bewohner/innen im evangelischen Altenheim Gemünd Malte Duisberg, Ursula Pritz-Ahrendt	155

9. Fachliche Beiträge aus Pflegewissenschaft und Praxis	163
9.1 Erlebensorientierte Pflege – das mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell (MPBM) Elke Strauß	165
9.2 Ernährung bei Demenz - Welche Nahrung wie anbieten? Manon Lange-Wagner	171
9.3 Sondenernährung bei Demenz – Muss das sein? Michael Münchmeyer	181
10. Personenzentriertheit und DCM – Erfahrungen in INTEGRA Christine Riesner	197
11. „Gender Mainstreaming“ in der Altenpflege Birgit Wohlgemuth, Paul Fuchs-Frohnhofen	209
12. Kompetenz in Konzeption und Bau seniorengerechter Architektur als wirtschaftliche Chance einer Region Siegfried Schaffrath	215
13. Neue Wohnformen für demenziell Erkrankte – Betreute Wohn- und Hausgemeinschaften Ursula Kremer-Preiß	225
Autor/innenverzeichnis	237